

Projekt „Gemeinsam aktiv mit beneFit“ aus Freiburg gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Baden-Württemberg

Ministerpräsident Kretschmann und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement für Prävention

Stuttgart, 23. Oktober 2024. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 650 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement teilgenommen. In Baden-Württemberg gewann der gemeinnützige Verein „beneFit e.V.“ aus Freiburg mit seinem Projekt „Gemeinsam aktiv mit beneFit“ für Menschen in prekären Lebenslagen den Landeswettbewerb 2024. Platz zwei ging an den Förderverein „Menschenkinder e.V.“ mit seinem Projekt „Wir fördern Kinder sucht- und psychisch kranker Eltern“ aus Reutlingen und Tübingen. Den dritten Platz teilen sich das Projekt „Segeltaxi“ aus Aalen und der „Kinderstadtteilplan Rohrbach von Kindern für Kinder.“ Baden-Württembergs Ministerpräsident Kretschmann und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

Siegfried Euerle, Landeschef der DAK-Gesundheit in Baden-Württemberg, erklärte: „Auch im vierten Jahr unseres Wettbewerbes wird im Südwesten wieder sichtbar, dass Zusammenhalt und ein gutes Miteinander von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft sind. Aus Solidarität und Respekt entsteht ein wichtiges Fundament, das auch unserer Gesundheit zugutekommt. Unsere Landessiegerinnen und -sieger sind mit ihren bemerkenswerten Projekten würdige Gesichter für ein gesundes Miteinander.“

Ministerpräsident Kretschmann als Schirmherr der Kampagne in Baden- Württemberg betont: „Ein gutes gesellschaftliches Klima und die persönliche Gesundheit hängen unmittelbar zusammen. Gerade in Zeiten, in denen die Herausforderungen größer werden, setzen die Teilnehmenden des Wettbewerbs ein wichtiges Zeichen: Nur gemeinsam, mit Achtsamkeit für die Bedürfnisse anderer und einem starken Fokus auf die Gesundheit von Körper und Geist, können wir eine Zukunft gestalten, die für alle lebenswert ist. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, unsere

Gemeinschaft stärker und gesünder zu machen. Für dieses großartige Engagement möchte mich bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken.“

Das Projekt „Gemeinsam aktiv mit beneFit“ aus Freiburg überzeugt die Landesjury

Gesucht waren im vierten Wettbewerbsjahr Menschen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Prävention engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Mit dem Projekt „Gemeinsam aktiv mit beneFit“ aus Freiburg überzeugte Lukas Oettle die Landesjury mit den gesundheitspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen und gewann den 1. Platz. Das Projekt ermöglicht Menschen in prekären Lebenslagen aus Freiburg einen kostenfreien, niederschweligen und inklusiven Zugang zu vielfältigen Sport- und Bewegungsangeboten sowie Gemeinschaftsevents. Dies schafft in einem unterstützenden sozialen Umfeld günstige Bedingungen für eine nachhaltige Entwicklung von Gesundheit, Teilhabe und Wohlbefinden. Eine integrierte Sozialhilfe steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Seite und bietet bei Bedarf Unterstützung in vielfältigen Lebensbereichen. Bereits in kurzer Zeit konnten viele Menschen erreicht werden, die vom traditionellen Sportsystem kaum erreicht werden.

„Mit ‚Gemeinsam aktiv mit beneFit‘ möchten wir Menschen in schwierigen Lebenslagen den Zugang zu Sport und Bewegung erleichtern“, sagt **Projektchef Lucas Oettle**. „Unser Ziel ist es, Räume zu schaffen, in denen sich jede*r willkommen fühlt und aktiv teilnehmen kann. Durch Sport wollen wir neue Perspektiven eröffnen – getreu dem Motto unseres Vereins beneFit e.V.: ‚Barrieren abbauen für Bewegung im Leben.“

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie war mit ihrem Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auch beim diesjährigen Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin vertreten. Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern 2024 gibt es auf www.dak.de/gesichter. Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten, davon rund 630.000 in Baden-Württemberg, eine der größten Krankenkassen in Deutschland.